



CSS3

Der Meisterkurs

JASON CRANFORD TEAGUE



Markt+Technik

9

Eigenschaften der Benutzerschnittstelle und von generierten Inhalten

Die Benutzerschnittstelle (User Interface) kann größtenteils nicht durch CSS gesteuert werden. Sie hängt vom jeweils verwendeten Betriebssystem und vom Browser ab. Die meisten Objekte unterliegen nicht Ihrer Kontrolle. Allerdings kann der IE z.B. Scrollleisten umsetzen, bei denen der Eingabebereich bzw. die Fenster-Scrollleisten farblich angepasst werden können. Und wenn man JavaScript einsetzt, dann gehen auch andere tolle Sachen wie Scrollleisten in Farbe, mit eigenem Bild oder an anderen Stellen als nur am rechten Fensterrand.

Allerdings können Sie über CSS ein wenig steuern, wie der Mauszeiger und der Stil der Anführungszeichen erscheinen sollen.

Außerdem enthält CSS mehrere Eigenschaften, mit denen Sie angeben können, wie (generierte) Inhalte auf der Seite bei bestimmten Instanzen platziert werden sollen. Sie können beispielsweise angeben, dass vor allen Kapitelnummierungen das Wort „Kapitel“ erscheint. Obwohl normalerweise der gesamte Inhalt für die Webseite direkt im HTML-Code stehen soll, ist es gelegentlich auch praktisch, wenn es für Sie generierte, redundante Inhalte gibt oder wenn diese Inhalte auf eine bestimmte Sprache hin zugeschnitten werden.

Übersicht

Das Aussehen des Mauszeigers verändern	224
Inhalte mit CSS einfügen	226
Dem Browser das Zählen beibringen	228
Einen Zitatstil festlegen	230
Nun sind Sie dran	231

Listing 9.1 Der HTML5-Code für die Beispiele dieses Kapitels. Damit werden das finale CSS aus den Kapiteln 5, 6, 7 und 8 sowie eine neue Datei namens `ui-generatedcontent-properties.css` importiert, die Sie in diesem Kapitel erstellen. Ich habe dieses HTML-Dokument mit dem gleichen Header und Footer wie in den vorigen Kapiteln eingerichtet, aber ein paar Änderungen beim Inhaltsverzeichnis vorgenommen und es in eine Liste verwandelt, in der oben die vorigen Kapitel stehen und unten die nächsten **A**.

```
<!-- HTML5 -->
<!DOCTYPE html>
<html lang="en">
<head>
<meta charset="utf-8">
<title>Alice's Adventure's In Wonderland | Chapter 4</title>
<link href="../_css/font-properties.css" type="text/css" rel="stylesheet">
<link href="../_css/text-properties.css" type="text/css" rel="stylesheet">
<link href="../_css/color-background-properties.css" type="text/css" rel="stylesheet">
<link href="../_css/list-table-properties.css" type="text/css" rel="stylesheet">
<link href="../_css/ui-generatedcontent-properties.css" type="text/css" rel="stylesheet">

<!--[if IE ]>
  <style>@import url(_css/ie.css);</style>
  <script src="../_script/HTML5forIE.js" type="text/javascript"></script>
<![endif]-->

</head>
<body id="chapter4" class="book aaiw section">
<header class="page">
<h1>Alice's Adventures In Wonderland</h1>
<p class="byline">by <span class="author">Lewis Carroll</span></p>

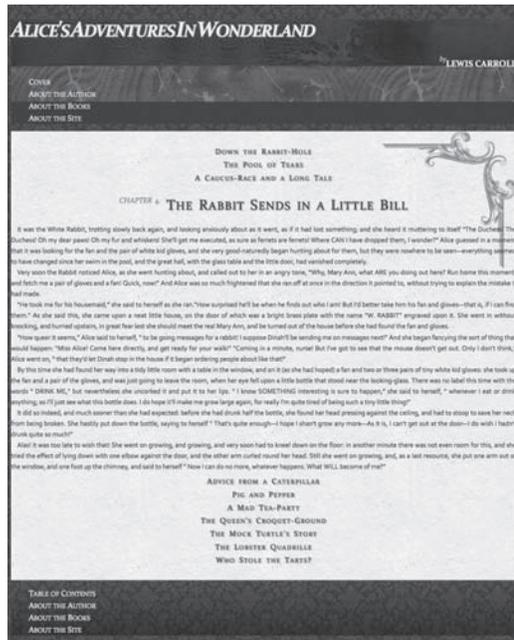
<nav class="global">
  <ul>
    <li><a href="" target="_self">Cover</a></li>
    <li><a href="" target="_self">About the Author</a></li>
    <li><a href="" target="_self">About the Books</a></li>
    <li><a href="" target="_self">About the Site</a></li>
  </ul>
</nav>

</header>
<article><!-- Article -->
<br>
<div class="toc top">
  <h2>Down the Rabbit-Hole</h2>
  <h2>The Pool of Tears</h2>
  <h2>A Caucus-Race and a Long Tale</h2>
</div>
<h2><strong>CHAPTER 4.</strong> The Rabbit Sends in a Little Bill</h2>
<p>It was the White Rabbit, trotting slowly back again, and looking
anxiously about as it went, as if it had lost something; and she heard
it muttering to itself <q>The Duchess! The Duchess! Oh my dear paws! Oh
my fur and whiskers! She'll get me executed, as sure as ferrets are
ferrets! Where CAN I have dropped them, I wonder?</q> Alice guessed in a
```

Listing 9.1 Fortsetzung

moment that it was looking for the fan and
→ the pair of white kid gloves,
and she very good-naturedly began hunting
→ about for them, but they were
nowhere to be seen—everything seemed
→ to have changed since her swim in
the pool, and the great hall, with the glass
→ table and the little door,
had vanished completely.

```
</p>
<div class="toc continued">
  <h2>Advice from a Caterpillar</h2>
  <h2>Pig and Pepper</h2>
  <h2>A Mad Tea-Party</h2>
  <h2>The Queen's Croquet-Ground</h2>
  <h2>The Mock Turtle's Story</h2>
  <h2>The Lobster Quadrille</h2>
  <h2>Who Stole the Tarts?</h2>
</div>
<br>
</article>
<footer>
<nav class="global">
  <ul>
    <li><a href="" target="_ self">Cover</a>
      → </li>
    <li><a href="" target="_ self">About the
      → Author</a></li>
    <li><a href="" target="_ self">About the
      → Books</a></li>
    <li><a href="" target="_ self">About the
      → Site</a></li>
  </ul>
</nav>
</footer>
</body>
</html>
```



A Die Webseite für dieses Kapitel, wie sie vor Einfügen des generierten Contents aussieht

Das Aussehen des Mauszeigers verändern

Normalerweise sorgt der Browser abhängig vom Inhalt für das Aussehen des Mauszeigers. Wenn der Zeiger sich beispielsweise über Text befindet, wird er zum Textselektor. Oder wenn der Browser werkelt und der Besucher untätig sein muss, wird der Zeiger zu einer Sanduhr, damit der Besucher weiß, dass er noch zu warten hat.

Manchmal ist es praktisch, das Verhalten des Browsers mit der Eigenschaft `cursor` (Tabelle 9.1) zu überschreiben und selbst für das Aussehen des Zeigers zu sorgen. Das kann man auf alle Elemente auf dem Bildschirm anwenden, nicht nur auf Links. Außerdem *müssen* Sie ihn nicht mit dem dynamischen Hover-Zustand verknüpfen, damit das funktioniert. Schreiben Sie die Eigenschaft einfach direkt in die CSS-Regel des Elements.

So ändern Sie das Aussehen des Mauszeigers

1. Fügen Sie die Eigenschaft `cursor` in Ihre CSS-Deklaration ein. Tippen Sie **cursor** in die CSS-Regel, gefolgt von einem Doppelpunkt (`:`) ein (Listing 9.2).
2. Legen Sie den Mauszeiger fest. Tippen Sie einen der Mauszeigernamen aus der Tabelle 9.2 ein.

cursor:

Alternativ tippen Sie einen dieser Werte für `cursor` ein:

- `auto` lässt den Browser bestimmen, welcher Mauszeiger verwendet werden soll.
- `none` versteckt den Mauszeiger komplett.

Tabelle 9.1 Werte für `cursor`

Wert	Kompatibilität
<Name des Cursor-Typs>	IE4, FF1, S1, O7, C1, CSS2
<URL>	IE6, FF1.5, S3, C3, CSS2
<code>auto</code>	IE4, FF1, S1, O7, C1, CSS2
<code>none</code>	IE4, FF1, S1, O7, C1, CSS2

Listing 9.2 *ui-generatedcontent-properties.ss* – ich habe verschiedene Zeigertypen eingerichtet, die von der Art des Objekts oder des Links abhängen, über dem sich der Zeiger befindet **A**.

```
/** CSS3 VQS | Chapter 9 |
→ ui-generatedcontent-properties.css */

.toc { margin: 0 auto; width: 90%;
→ text-align: center; font-size: .5em;}

a {
  cursor: help; }

h1 {
  cursor: url(../_images/cursor-02.png)
→ 20 20, crosshair; }
```



A Listing 9.2 auf Listing 9.1 angewendet: Wenn der Zeiger über den Buchtitel fährt, verwandelt er sich in den Kopf der Grinsekatz.

Tabelle 9.2 Cursor-Typen

Name	Aussehen (hängt vom System ab)
crosshair	+
e-resize	→
help	☞?
move	☞
ne-resize	↗
n-resize	↑
nw-resize	↖
pointer	☞
progress	🌀
se-resize	↘
s-resize	↓
sw-resize	↙
text	I
wait	🕒
w-resize	←

3. Fügen Sie eine Grafik für den Mauszeiger ein. Sie können einen eigenen Zeiger erstellen, indem Sie mit einer URL auf eine Bilddatei verweisen (generell im PNG-Format), die dann als selbst erstellter Cursor dient. Sie können die vollständige Webadresse angeben oder den lokalen Dateinamen des Bilds.

**cursor: url(../_images/cursor-02.
→ png) 20 20, crosshair;**

Hotspot ★: Mit CSS3 ist es nun möglich, den Hotspot des Zeigers zu definieren (also der Punkt, an dem der aktive Klick passiert), nämlich von der oberen linken Ecke des Bilds. Fügen Sie als Backup immer noch einen anderen Zeigertyp ein.

TIPP Firefox, Safari, Opera und Google Chrome erlauben den Einsatz von CUR-, ANI-, GIF-, PNG- oder JPEG-Dateien als eigene Zeigersymbole, indem die URL für die Grafikdatei angegeben wird. Leider unterstützt der Internet Explorer für eigene Zeiger nur die Formate CUR und ANI.

TIPP CUR und ANI sind keine Standardbildformate und können nur anhand spezieller Software erstellt werden.

TIPP Denken Sie daran, dass das genaue Aussehen des Zeigers vom verwendeten Betriebssystem und Browser abhängt.

TIPP Obwohl es Spaß macht, wechselnde Mauszeiger auszuprobieren, habe ich eine Reihe von E-Mails bekommen, dass ich das unterlassen soll, als ich es auf meiner eigenen Website ausprobierte. Die meisten Webnutzer haben gelernt, wie man die üblichen Funktionen spezieller Zeiger erkennt und wann sie erscheinen sollten. Wenn man diese Konventionen nicht befolgt, verwirrt das die User möglicherweise.

Inhalte mit CSS einfügen

Hinsichtlich der Suchmaschinenoptimierung und Barrierearmut ist es meist am besten, alle Inhalte in das `<body>`-Element der Webseite zu schreiben. Wenn die Inhalte dynamisch generiert werden, werden sie von Webcrawlern und vielen Screenreadern nicht erkannt. Allerdings haben Sie manchmal vielleicht einen sich wiederholenden Content, der nicht dabei förderlich ist, dass Ihre Inhalte in einem Suchindex platziert werden (oder das vielleicht sogar behindert).

Um solche Inhalte einzufügen, können Sie die Eigenschaft `content` (Tabelle 9.3) verwenden. Damit geben Sie einen Textstring, eine Bild- oder Audiodatei-URL, einen Zähler, ein Zitat oder auch einen Attributswert an, der auf der Seite dargestellt werden soll.

So definieren Sie generierten Content

1. Legen Sie fest, ob der Inhalt vor oder nach dem Element kommen soll. Tippen Sie einen Selektor mit der Pseudoklasse `:before` oder `:after` ein (siehe „Inhalte vor und nach einem Element setzen“ in Kapitel 4), um zu definieren, wo der Inhalt in Relation zum Selektor positioniert werden soll.

`.toc h2:before {...}`

2. Fügen Sie die Eigenschaft `content` in Ihr CSS ein. In Ihrem Deklarationsblock tippen Sie den Eigenschaftsnamen `content` ein, gefolgt von einem Doppelpunkt (`:`) und einem der in Schritt 3 aufgeführten Werte.

`content:`

Tabelle 9.3 Werte für `content`

Wert	Kompatibilität
<code>normal</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>none</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code><String></code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>url(<URL>)</code>	IE8, FF1, S1, O7, C1, CSS2
<code>counter(<Zähler>)</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>attr(<Selektor>)</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>open-quote</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>close-quote</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>no-open-quote</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>no-close-quote</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2
<code>inherit</code>	IE8, FF1, S1, O4, C1, CSS2

Listing 9.3 `ui-generatedcontent-properties.ss` – ein verschörkeltes Bild (`bullet-01`), das Wort „Chapter“ und ein Zähler werden vor dem `<h2>`-Tag eingefügt, falls es sich in der Klasse `.toc` befindet. Anschließend wird ein weiteres Bullet-Symbol auf der linken Seite eingefügt **A**.

```
/** CSS3 VQS | Chapter 9 |
→ ui-generatedcontent-properties.css */

.toc { margin: 0 auto; width: 90%;
→ text-align: center; font-size: .5em;}

a {
  cursor: help; }

h1 {
  cursor: url(../_images/cursor-02.png)
→ 20 20, crosshair; }

.toc h2:before {
  content: url('../_images/bullet-01.png')
→ 'Chapter ' counter(chapterNum) ' . '; }

.toc h2:after {
  content: url('../_images/bullet-02.png'); }
```



A Listing 9.3 auf Listing 9.1 angewendet: Die Kapitelüberschriften bekommen durch die Formatierung etwas mehr Gestalt. Beachten Sie, dass die Kapitel alle mit 0 nummeriert sind. Sie müssen dem Browser das Zählen erst beibringen.

TIPP Weil die Eigenschaft `content` erst ab Internet Explorer 8 unterstützt wird, ist es am besten, sich bei kritischen Informationen nicht auf diese Eigenschaft zu verlassen.

TIPP Anhand der Eigenschaft `content` dargestellte Informationen können von den Spidern der Suchmaschinen nicht durchsucht werden. Also sollten Sie hier nie Informationen einfügen, die Ihre Seite ausmachen.

TIPP Die auf diese Weise eingefügten Inhalte sind auch für Screenreader unsichtbar. Also sollten Sie hier nichts eintragen, was dann von den Bildschirmlesegeräten übersehen wird.

TIPP Eine Idee wäre, Inhalte zu nehmen, um Bildlegenden einzufügen, die aus dem `alt`-Tag des Bilds entnommen werden. Weil das für Screenreader und Suchmaschinen sichtbar ist, kann man so sich wiederholende Inhalte kürzen.

3. Geben Sie den einzufügenden Inhalt an.

```
url('../_images/bullet-01.png')
→ 'Chapter ' counter(chapterNum)
→ '. ';
```

Um den einzufügenden Inhalt zu definieren, tippen Sie einen oder mehrere der folgenden Werte ein und trennen Sie sie mit Leerzeichen:

- Tippen Sie einen String-Wert wie **Chapter** in einfachen oder doppelten Anführungszeichen. Alles innerhalb der Anführungszeichen wird genauso dargestellt wie eingetippt einschließlich des HTML-Codes. Allerdings werden Leerzeichen zusammengezogen (d.h. mehr als zwei Leerzeichen werden nur als eines dargestellt).
- `url()` mit einer absoluten oder relativen URL zwischen den Klammern, die auf eine externe Datei wie eine Bild- oder Audiodatei zeigt. Um ein Bild zu laden, kann man z.B. `url(bg_flourish.png)` tippen.
- `counter()` mit einem Zählernamen in Klammern. Beispielsweise wird durch `counter(chapterNum)` die Zählernummer für `chapterNum` eingefügt (Zähler werden im nächsten Abschnitt erläutert).
- `open-quote` oder `close-quote`, um ein Anführungszeichen mit dem aktuellen Zitatstil einzufügen – siehe „Einen Zitatstil festlegen“ weiter hinten in diesem Kapitel.
- `no-open-quote` oder `no-close-quote`, um die Zitierstufe um ein Level zu erhöhen
- `attr()`, um den Wert des indizierten Attributs darzustellen. Mit `attr(alt)` wird beispielsweise der Wert des `alt`-Attributs des zu formatierenden Elements dargestellt.
- `inherit` verwendet den Inhalt, der für das Elternelement definiert wurde.
- `normal` oder `none` – dann wird kein Inhalt eingefügt und es werden keine anderen Werte angewendet.

Dem Browser das Zählen beibringen

Browser können automatisch sequenziell nummerierte Listen erstellen, die bei 1 beginnen und dann jeweils um 1 hochzählen. Darum geht es später im Kapitel noch näher. Was machen Sie aber, wenn die Zählung bei 6 anfangen soll statt bei 1? Oder was ist, wenn Sie zwei sequenzielle Listen erstellen müssen, die ineinander verschachtelt sind?

Mit CSS können Sie mehrere Zählerlisten einrichten, die mit dem Wert `counter` der Eigenschaft `content` verwendet werden (siehe voriger Abschnitt). Über die Eigenschaft `counter-reset` (Tabelle 9.4) wird der erste Wert für die Zählung festgelegt und die Eigenschaft `counter-increment` (Tabelle 9.5) setzt den Zähler um einen bestimmten Wert höher.

So verwenden Sie einen Zähler

1. Richten Sie das Elternelement ein. Erstellen Sie eine CSS-Regel für den Selektor, der das Elternelement für Ihre nummerierte Liste sein wird (Listing 9.4). Das kann das ``-Tag sein (steht für *ordered list*, nummerierte Liste).

`.top {...}`

2. Fügen Sie die Eigenschaft `counter-reset` in Ihre Deklarationsliste ein.

`counter-reset: chapterNum 0;`

Tippen Sie `counter-reset`, einen Doppelpunkt (`:`) und dann den Namen des Zähleridentifikators ein, den Sie definieren (das kann ein beliebiger Name sein). Dann fügen Sie ein Leerzeichen ein und die Zahl, mit der die Liste beginnen soll.

Tabelle 9.4 Werte für `counter-reset`

Wert	Kompatibilität
<code><ZählerName></code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2
<code><Nummer></code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2
<code>none</code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2
<code>inherit</code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2

Tabelle 9.5 Werte für `counter-increment`

Wert	Kompatibilität
<code><ZählerName></code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2
<code><Nummer></code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2
<code>none</code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2
<code>inherit</code>	IE8, FF1, O4, S1, C1, CSS2

Listing 9.4 `ui-generatedcontent-properties.ss` – das Inhaltsverzeichnis zeigt Kapitel vor und nach Kapitel 4 **A**, also muss die fortgeführte Liste auf 5 springen **B**.

```
/** CSS3 VQS | Chapter 9 |
→ ui-generatedcontent-properties.css */

.toc { margin: 0 auto; width: 90%;
→ text-align: center; font-size: .5em;}

a {
  cursor: help; }

h1 {
  cursor: url(../_images/cursor-02.png)
→ 20 20, crosshair; }

.top {
  counter-reset: chapterNum 0; }

.toc h2:before {
  content: url('../_images/bullet-01.png')
→ 'Chapter ' counter(chapterNum) ' ';
  counter-increment: chapterNum 1; }
.toc h2:after {
  content: url('../_images/bullet-02.png'); }

#chapter4 .continued {
  counter-reset: chapterNum 4; }
```



A Listing 9.4 auf Listing 9.1 angewendet: Das Inhaltsverzeichnis (die Klasse `.toc`) wird korrekt gezählt.



B Die Zählung wird fortgesetzt, überspringt aber die 4, weil das die Zahl des aktuellen Kapitels ist.

- Nehmen Sie die Pseudoklassen `:before` oder `:after`, um zu definieren, wo die automatische Zählung hin soll. Tippen Sie einen Selektor für die Pseudoklasse `:before` bzw. `:after` ein, die definiert, wo die Zahl relativ zum Selektor positioniert werden soll.

`.toc h2:before {}`

- Fügen Sie die Eigenschaft `counter-increment` in den Deklarationsblock ein und führen Sie den Namen des Zähleridentifikators auf.

`counter-increment: chapterNum 1;`

Fügen Sie ein Leerzeichen ein und geben Sie dann einen Wert an, um wie viel der Zähler bei jeder Instanz hochgesetzt werden soll. Der Default ist 1, aber Sie können jeden gewünschten Wert dafür angeben.

- Setzen Sie bei Bedarf die Zählung zurück. Sie können diesen Zähler jederzeit auf Ihrer Seite zurücksetzen: Mit `counter-reset` werden bei Bedarf Zahlen übersprungen.

`counter-reset: chapterNum 4;`

TIPP Weil die Eigenschaften `counter-reset` und `counter-increment` erst ab Internet Explorer 8 unterstützt werden, ist es am besten, sich bei kritischen Informationen nicht auf diese Eigenschaft zu verlassen.

TIPP Noch einmal: Seien Sie sehr vorsichtig bei der Verwendung von `counter-reset`, weil das die Barrierearmut (Accessibility) beeinträchtigen kann. Tatsächlich ist mein Beispiel hier unter dem Aspekt der universellen Barrierearmut nicht sonderlich gelungen. Schande über mich!

Einen Zitatstil festlegen

Während die meisten Autoren per Tastatur Anführungszeichen in den Text einfügen, kann man das bei HTML auch mit dem Zitat-Tag machen: `<q>...</q>`. Dieses Tag setzt die im Browser als Standard definierten Anführungszeichen in den angegebenen Text. Bei CSS können Sie über die Eigenschaft `quotes` genau definieren, mit welchen Anführungszeichen gearbeitet werden soll (Tabelle 9.6). Während es im Deutschen oder Englischen üblich ist, einfache („...“) bzw. doppelte („...“) Anführungszeichen zu nehmen, ist das absolut nicht die Norm für alle Sprachen.

So definieren Sie die Zitatformatierung

1. Fügen Sie die Eigenschaft `quotes` in Ihren Deklarationsblock ein. Tippen Sie `quotes` ein, gefolgt von einem Doppelpunkt (`:`) und einem der Werte bzw. Wertpaare aus Tabelle 9.6 (Listing 9.5).

quotes:

Sie können dies zu einem beliebigen spezifischen Element hinzufügen oder von einer speziellen Sprache abhängig machen (wird in Kapitel 4 im Abschnitt „Sprachabhängige Formatierungen“ erläutert).

Tabelle 9.6 Werte für `quotes`

Wert	Kompatibilität
'<String>'	IE8, FF1, S1, C1, O4 CSS2
None	IE8, FF1, S1, C1, O4, CSS2
Inherit	IE8, FF1, S1, C1, O4, CSS2

Listing 9.5 `ui-generatedcontent-properties.ss` – in diesem Beispiel werden die Anführungszeichen so «...» gesetzt, was in vielen europäischen Sprachen wie z.B. Französisch Standard ist.

```
/** CSS3 VQS | Chapter 9 |
→ ui-generatedcontent-properties.css */

* {
  quotes: '«' '»' '‘' '’'; }

.toc { margin: 0 auto; width: 90%;
→ text-align: center; font-size: .5em;}

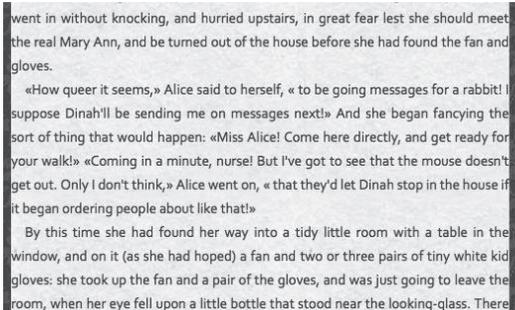
a {
  cursor: help; }

h1 {
  cursor: url(../_images/cursor-02.png)
→ 20 20, crosshair; }

.toc {
  counter-reset: chapterNum 0; }

.toc h2:before {
  content: url(../_images/bullet-01.png')
→ 'Chapter ' counter(chapterNum) ' ';
  counter-increment: chapterNum; }
.toc h2:after {
  content: url(../_images/bullet-02.png'); }

#chapter4 .continued {
  counter-reset: chapterNum 4; }
```



went in without knocking, and hurried upstairs, in great fear lest she should meet the real Mary Ann, and be turned out of the house before she had found the fan and gloves.

«How queer it seems,» Alice said to herself, «to be going messages for a rabbit! I suppose Dinah'll be sending me on messages next!» And she began fancying the sort of thing that would happen: «Miss Alice! Come here directly, and get ready for your walk!» «Coming in a minute, nurse! But I've got to see that the mouse doesn't get out. Only I don't think,» Alice went on, «that they'd let Dinah stop in the house if it began ordering people about like that!»

By this time she had found her way into a tidy little room with a table in the window, and on it (as she had hoped) a fan and two or three pairs of tiny white kid gloves: she took up the fan and a pair of the gloves, and was just going to leave the room, when her eye fell upon a little bottle that stood near the looking-glass. There

A Listing 9.5 auf Listing 9.1 angewendet: Die Anführungszeichen werden nun mit den doppelten spitzen Zeichen gesetzt, was in vielen europäischen Sprachen Standard ist. Ich habe zur besseren Sichtbarkeit das Bild vergrößert.

2. Setzen Sie den Wert der öffnenden und schließenden Anführungszeichen innerhalb von einfachen oder doppelten Anführungszeichen ('' oder "").

```
'« ' ' »'
```

3. Nach einem Leerzeichen können Sie eine weitere Gruppierung von Formatierungen für die Anführungszeichen zweiten Grades angeben (also für Zitate, die innerhalb von Anführungszeichen stehen).

```
'{ ' ' ' }';
```

4. Damit diese Formatierung funktioniert, müssen Sie allerdings mit dem Zitat-Tag (<q>) arbeiten, um Zitate im HTML-Dokument kenntlich zu machen.

```
<q>...</q>
```

TIPP Diese Eigenschaft ist auch im Deutschen sehr praktisch. Im britischen und amerikanischen Englisch werden die gleichen Anführungszeichen verwendet, allerdings in umgekehrter Richtung. In den USA werden doppelte Anführungszeichen für das Hauptzitat genommen und für darin erscheinende Zitate wiederum einfache, während das in Großbritannien genau andersherum läuft.

Nun sind Sie dran

1. Erstellen Sie ein transparentes PNG-Bild und nehmen Sie das als Mauszeiger für Ihre Seite. Dazu setzen Sie für das Bild einfach die Eigenschaft pointer im <body>-Element.
2. Fügen Sie dynamisch eine Grafik am Anfang und Ende eines Textblocks ein. Sie können die gleiche Grafik wie in Schritt 1 nehmen.
3. Richten Sie eine Zählerliste ein, die mit 7 beginnt. Wenn Sie eine richtige Herausforderung brauchen, setzen Sie die Zählung jeweils um 2 fort.
4. Ändern Sie den Stil der Anführungszeichen in französische Anführungszeichen. Achten Sie darauf, dass Zitate mit dem <q>-Tag eingefasst sind.

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<http://ebooks.pearson.de>